

LOKALES SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK

»Bienvenidos«

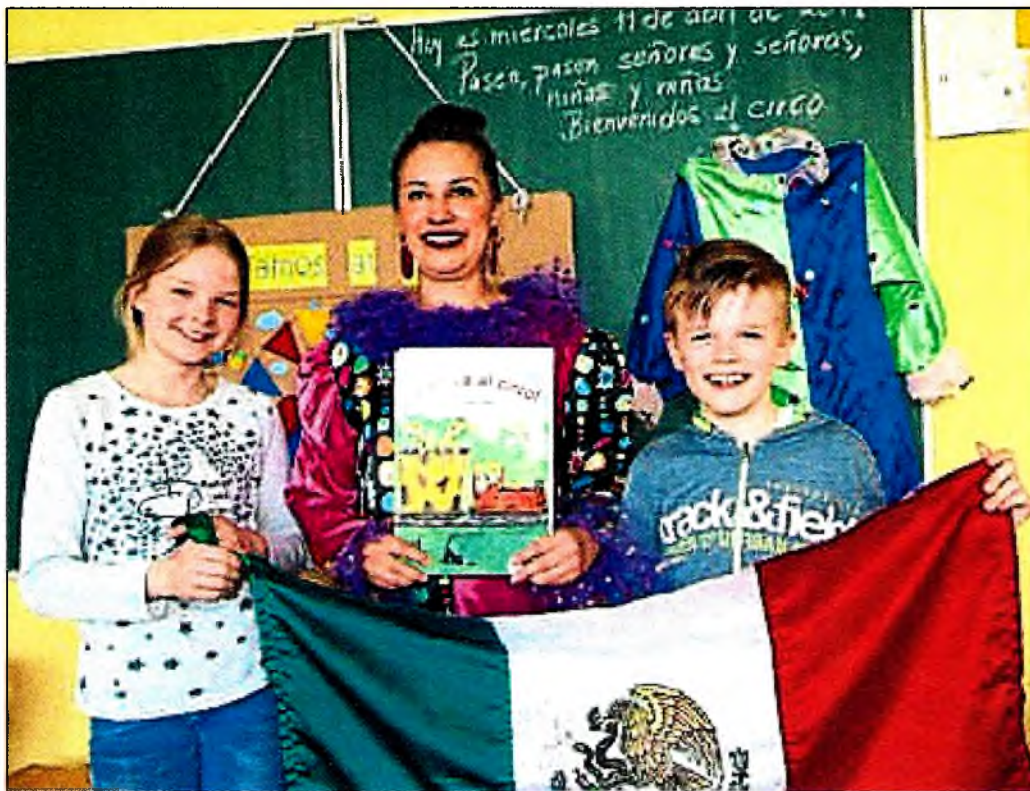
24 Schüler der Grundschule Stukenbrock lernen Spanisch

Von Uschi Mickley

Schloß Holte-Stukenbrock (WB). »Bienvenidos«, »Gracias«, oder »Cómo estás?«. Ungewöhnliche Töne kommen aus dem Klassenraum der Katholischen Grundschule Stukenbrock. 24 Schüler zeigen Flaggen von Ländern, in denen die spanische Sprache gesprochen wird. Dann fragen sie auf Spanisch, wie es geht, und haben sichtlich Spaß dabei.

Seit September des vergangenen Jahres vermittelt VHS-Dozentin Monica López den Mädchen und Jungen im Rahmen der neuen Spanisch-AG nicht nur die Sprache, sondern auch Länderkunde. Immerhin wird auf fünf Kontinenten in mehr als 20 Ländern Spanisch als Amtssprache gesprochen. Gelernt wird mit Spielen, Liedern und aus dem Buch »Vamos al Circo«.

»Die Schüler kommunizieren auf Spanisch und werden mit interessanten Besonderheiten der Kultur vertraut gemacht. Schnöde Grammatik hingegen gibt es nicht«, erläutert López den Unterricht. Sie stammt aus Mexico City und unterrichtet ihre Muttersprache seit 24 Jahren vorwiegend im Rahmen der Erwachsenenbildung. Aufgeteilt in zwei Gruppen mit jeweils zwölf Schülern findet die Spanisch-AG einmal wöchentlich im Rahmen der regulären Schülerförderung am Vormittag statt. »Von dem Angebot profitieren jedoch nicht nur besonders sprachbegabte Schüler, sondern auch



Spanische Worte und Länderkunde, aber keine Grammatik vermittelt VHS-Dozentin Monica Ló-

pez. Jenna Brechmann und Laurin Schulze haben Spaß dabei.
Foto: Uschi Mickley

diejenigen, die im Unterricht eher zurückhaltend sind, bei denen wir jedoch Potenzial sehen«, betont Julius Büscher, Koordinator für die Förderung von Begabten. »Alle sind unglaublich motiviert und gerade Kinder mit wenig Selbstbewusstsein blühen richtig auf.«

»Die AG ist auf Wunsch der Elternschaft zustande gekommen«, berichtet Karsten Schulze, Englisch-Dozent an der VHS und Va-

ter eines Schülers. Im Bereich der MINT-Fächer gibt es an der Schule bereits eine Begabtenförderung. »Wir freuen uns sehr, dass jetzt auch der sprachliche Aspekt berücksichtigt werden konnte.«

»Dass Kinder bereits im Grundschulalter mehrsprachig gefördert werden, ist etwas ganz Besonderes«, betont Schulleiterin Christine Weiß und dankt allen Beteiligten. Ein besonderer Dank gilt der

Osthushenrich-Stiftung, die das Projekt mit 1700 Euro fördert. »Dass wir uns auch mal verkleiden, macht besonders viel Spaß«, erzählt die neunjährige jährige Jenna. Laurin, ebenfalls neun Jahre alt, ist mit Begeisterung dabei. Ihm haben es Spiele mit Tieren angetan. Die Erwachsenen sind sich einig, dass die Spanisch-AG nach Möglichkeit im kommenden Jahr fortgesetzt werden soll.